

Tegernsee, März 2012

Herzlich Willkommen in der Orthopädischen Klinik Tegernsee.

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

unsere kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter bemühen sich sehr Ihre Erwartungen, aber auch die Erwartungen des Kostenträgers an das angetretene Heilverfahren zu erfüllen.

Unsere Hilfe zur Selbsthilfe wird durch Ihre aktive Mitarbeit den Reha-Erfolg sichern.

In unserer qualitätsgesicherten Klinik sind viele Vorgänge optimiert und dokumentiert. Die für Sie wichtigen Regeln sind in unserer Hausordnung zusammengefasst, die wir herzlich bitten einzuhalten.

Bei allen offenen Fragen persönlicher, medizinischer oder organisatorischer Art sprechen Sie bitte die jeweiligen Mitarbeiter direkt an oder nutzen unseren grünen Rückmeldebogen. Wenn Ihren berechtigten Wünschen oder Beschwerden nicht nachgekommen wird, wenden Sie sich gerne auch direkt an die Klinikleitung.

Die Direktion der Klinik und alle Mitarbeiter wünschen Ihnen einen angenehmen und für Ihre Gesundheit erfolgreichen Aufenthalt.

gez. Egenberger

gez. Heydenreich

gez. Zimmer

Rainer Egenberger
Kaufmännischer Direktor

Katja Heydenreich
Pflegedienstleitung

Dipl.-Phys. Dr. med. Markus Zimmer
Medizinischer Direktor

Anmerkung: Aus Vereinfachungsgründen verwenden wir in dieser Information die männliche Form. Dies soll keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts darstellen, es ist damit stets gleichberechtigt gemeint.

BRANDSCHUTZORDNUNG FÜR PATIENTEN DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK TEGERNSEE

1. Es besteht Rauchverbot (außer in ausgewiesenen Raucherbereichen). Aufgrund des Hausrechts der Klinik wird dies auch auf sogenannte elektrische Zigaretten ausgedehnt.
2. Die Verwendung privater elektrischer Geräte (z.B. insbesondere Tauchsieder, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Wasserkocher) ist verboten. Schäden, die aus der Verwendung privater elektrischer Geräte entstehen, sind vom Eigentümer zu tragen.
3. Brennbare Stoffe dürfen nicht in der Nähe von elektrischen Geräten z.B. Lampen abgelegt werden.
4. Offenes Feuer, das Anzünden von Kerzen (z.B. an Adventskränzen, Gestecken, etc.) ist grundsätzlich verboten.
5. Mängel an elektrischen Anlagen, an Brandschutzeinrichtungen, sowie defekte Gasversorgungsanlagen und –geräte sind sofort der Rezeption, sofern diese unbesetzt ist, der diensthabenden Pflegekraft zu melden.
6. Orientieren Sie sich bitte über die bestehenden Fluchtwege (Treppenhäuser, Ausgang, Nebenausgänge), die mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet sind.

VERHALTEN IM BRANDFALL

1. Feuermeldung erfolgt durch Einschlagen des nächstgelegenen Feuermelders. Danach ertönt ein Feueralarm-Signalton.
2. Anschließend unverzüglich die Rezeption (Tel.-Nr. 99) verständigen.
3. Zimmernachbarn verständigen und ggf. Unterstützen.
4. Soweit wie möglich ist die Bekämpfung des Brandes unter Einsatz des nächstgelegenen Feuerlöschgerätes - erkundigen Sie sich unmittelbar nach der Ankunft bei Ihrer Stationsschwester über den Standpunkt - aufzunehmen. Bedienungsanleitung dazu ist aufgedruckt.
5. Bei Verlassen der Station die Türen schließen.
6. Keine Aufzüge als Fluchtwege benutzen. Gefahr des Steckenbleibens!
7. Beim Verlassen des Gebäudes Ruhe bewahren und den Anweisungen der Feuerwehr und des Personals Folge leisten.

- Sammelplätze für Patienten werden ggf. per Durchsage bekannt gegeben -

HAUSORDNUNG

Gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sind oberstes Gebot für alle Patienten der Klinik.

Ausreichende Nachtruhe ist wichtig für den Behandlungserfolg. Daher wird das Haus um 22:30 Uhr geschlossen; nur an Freitagen und Samstagen ist es bis 23:30 Uhr geöffnet. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollten Sie Ihr Zimmer aufsuchen, ab 22:30 Uhr, bzw. 23:30 Uhr haben alle Patienten in ihrem eigenen Zimmer zu sein. verspätete Rückkehr in die Klinik kann als Verstoß gegen die Hausordnung geahndet werden. Klinikfremden Personen ist das Übernachten im Hause nicht gestattet.

Betreten und Verlassen der Klinik ist nur über den Haupteingang gestattet.

Die Notausgänge lassen sich in einem Notfall durch Drücken des Knopfes "Notöffnung" (gelbes Kästchen) automatisch öffnen. Missbrauch kann Verstoß gegen die Hausordnung geahndet werden!

Die Mahlzeiten werden in den Speisesälen im Palais Wedelstaedt serviert. Um angemessene Kleidung wird, trotz des häufigen Zeitdrucks durch die Anwendungen, gebeten. Geschirr und Besteck dürfen nicht mit in das Zimmer genommen werden. Die **Tischzeiten** stehen auf dem Hinweisbogen und sind pünktlich einzuhalten. Ihre empfohlene Frühstücks- und Mittagszeit finden Sie auf Ihrem Terminplan. Versäumte Mahlzeiten können nicht nachgeholt werden. Sie haben die Möglichkeit, sich an unserem Frühstücksbuffet selbst zu bedienen. Achten Sie bitte auch hier auf gegenseitige Rücksichtnahme. Patienten, am Wochenende oder an Feiertagen nicht am Frühstück, Mittag- oder Abendessen teilnehmen wollen, bitten wir, sich mittels der im Speisesaal aufliegenden Vordrucke abzumelden. Eine Abmeldung ist maximal für zwei zusammenhängende Mahlzeiten möglich. Grundsätzlich sollten jedoch an allen Mahlzeiten teilnehmen. Das Fehlen ohne Abmeldung wird der Schwester und dem Arzt gemeldet und kann unter Umständen Suchaktionen auslösen.

Zur Verhütung und Bekämpfung von **Bränden** machen Sie sich bitte mit der Brandschutzordnung in dieser Informationsmappe (rotes Blatt) vertraut. Auf allen Ebenen befinden sich Feuerlöscher. Die Fluchtwege und Notausgänge sind mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet.

Seit dem 01.01.2008 ist das **Rauchen** in den Kliniken und zugehörigen Außenanlagen der DRV Bayern Süd grundsätzlich untersagt. Haben Sie Verständnis, dass **Rauchen** nur im ausgewiesenen Raucherbereich erlaubt ist. In allen anderen Bereichen, vor allem im Innenhof vor dem Haupteingang, in den Patientenzimmern und auf den bzw. Terrassen, ist Rauchen strengstens untersagt und kann als Verstoß gegen die Hausordnung geahndet werden. Es versteht sich von selbst, dass beim Fröhnsport und anderen externen Aktivitäten ebenfalls Rauchverbot besteht. Dieses gilt auch für sogenannte elektrische Zigaretten.

Übermäßiger Alkoholgenuss stellt einen groben Verstoß gegen die Hausordnung dar. Be-
trunkene Patienten müssen mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen. **Im Speisesaal be-
steht ein generelles Alkoholverbot.**

Akute Erkrankungen oder Unfälle sind unverzüglich der zuständigen Schwester zu melden, die alle weiteren Schritte veranlasst.

Für Wertgegenstände kann keine Haftung übernommen werden. Schließen Sie deshalb bitte Ihr persönliches Wertfach immer ab und lassen Sie keine für Sie wichtigen Dinge im Zimmer offen liegen.

Tiere sind im Klinikbereich nicht erlaubt.

Die Brandschutzordnung ist Bestandteil der Hausordnung. Die nachfolgenden Informationen von A-Z sind zu berücksichtigen.

Verstöße gegen die Hausordnung können bis zur Abreise sofortige disziplinarische Entlassung und/oder einen entsprechenden Vermerk im Abschlussbericht zur Folge haben.

INFORMATIONEN VON A... BIS ...Z

Abreise

Bitte lassen Sie Ihr Zimmer am Abreisetag ab 7.00 Uhr – spätestens 8.30 Uhr von den Zimmermädchen abnehmen und das Inventar auf dem Terminplan abzeichnen. Dabei geben Sie beim Zimmermädchen auch Ihren Schlüssel ab.

Anschließend können Sie leihweise überlassene Hilfsmittel (Witschikissen, Pulsmessgerät, Thermometer u.ä.) im Stationszimmer abgeben. Bitte bringen Sie dazu Ihren Terminplan mit, die Abgabe wird darin bestätigt. Im Stationszimmer erhalten Sie auch den Kurzbericht für Ihren Hausarzt.

Wir bitten Sie, nach dem Frühstück Ihre gesamten Terminpläne an der Rezeption abzugeben. Zu diesem Zeitpunkt liegt auch die Bescheinigung für Ihren Arbeitgeber an der Rezeption für Sie bereit. Sollten Sie mit dem Zug nach Hause fahren, bringen wir Sie um 08.30 Uhr mit dem Hausbus zum Bahnhof – Treffpunkt: Rezeption. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise!

Abschlussgespräch

Am Donnerstag vor Ihrer Abreise findet um 15:30 Uhr im Vortragsraum, Ebene 4, ein Abschlussgespräch mit der Kaufmännischen Leitung der Klinik statt. Hier erfahren Sie Neues aus dem Gesundheitswesen und haben die Möglichkeit, noch offene – zu stellen und sich zu Ihrem Aufenthalt in unserem Hause mit Lob oder konstruktiver Kritik zu äußern.

Ärztliche Untersuchung

Nach der Aufnahme zur stationären Behandlung werden Sie von Ihrem Stationsarzt untersucht. Bringen Sie zu dieser ersten Untersuchung bitte alle Unterlagen und Röntgenbilder sowie Ihre Medikamente mit. Nach der Aufnahmeuntersuchung werden die erforderlichen Untersuchungen wie Blutentnahmen, EKG, Röntgen, usw. festgelegt. Ihr Arzt wird außerdem einen persönlichen Behandlungsplan mit Ihnen aufstellen. Für den gewünschten Behandlungserfolg sind die ärztlichen Verordnungen genau einzuhalten. Ihr Stationsarzt beantwortet Ihnen gern alle Fragen.

Bei der ärztlichen Abschlussuntersuchung wird der erreichte Behandlungserfolg festgestellt. Gleichzeitig erhalten Sie Hinweise für weitere Maßnahmen, die zuhause fortgeführt werden sollen. Auch die Frage der Arbeitsfähigkeit wird Ihr Arzt mit Ihnen bei der Abschlussuntersuchung besprechen.

Aufenthaltsräume

Sie können sich in der Cafeteria, in der Thoma-Ecke, in der Zirbelstube und im Billard-Raum des Haupthauses sowie im Aufenthaltsraum des Hauses Schönblick zum gemütlichen Verweilen, Gespräch oder Spiel aufhalten. Bitte verhalten Sie sich auch hier so, dass andere Patienten nicht gestört werden.

Ausgang

Von Sonntag bis Donnerstag haben Sie die Möglichkeit, bis 22:30 Uhr auszugehen. Am Freitag und Samstag sowie an Vorfeiertagen endet der Ausgang um 23:30 Uhr. Wir bitten um besondere Rücksichtnahme bei der Rückkehr in den Klinikbereich und um Vermeidung von ruhestörendem Lärm im Innenhof.

Banken

Tegernsee: Sparkasse, Rathausplatz 5
Hypovereinsbank, Hauptstraße 15
Raiffeisenbank, Steinmetzplatz 1
Rottach-Egern: Commerzbank, Nördliche Hauptstraße 4
Postbank, Nördliche Hauptstraße 11

Begleitpersonen

In beschränktem Umfang besteht die Möglichkeit, eine Begleitperson im Hause unterzubringen. Den dafür geltenden Pauschalsatz pro Tag teilt Ihnen gern die Patientenverwaltung mit. Hiermit ist die Unterbringung und die übliche, in der Klinik angebotene Verpflegung (Vollpension) abgegolten. Die Anmeldung erfolgt über unsere Patientenverwaltung (Zi. 544) bis spätestens 2 Werktage vor der geplanten Anreise.

Die Begleitperson muss mindestens 14 Jahre alt sein. Die Aufenthaltsdauer beträgt mindestens zwei zusammenhängende Übernachtungen bzw. höchstens die Aufenthaltsdauer des begleiteten Patienten. Bitte begleichen Sie die Rechnung nach Erhalt an der Rezeption bar oder mit EC-Karte.

Begrüßung

Die Begrüßung und Informationsveranstaltung für neuangereiste Patienten findet donnerstags um 14:30 Uhr im Vortragsraum, Ebene 4 statt. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Ü-

berblick über das Angebot in unserer Klinik und einige organisatorische Hinweise. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Behandlung: Physikalische Therapie, Physiotherapie, Sporttherapie, Ergotherapie

Die von Ihrem Stationsarzt für Sie ausgewählten Behandlungen sind auf Ihrem persönlichen Terminplan eingetragen. **Die zwischen den Terminen liegenden Ruhezeiten sind notwendig.** Auch wenn Sie meinen, dass Sie mehr Behandlungen an einem Tag vertragen könnten, bedenken Sie bitte: **viel hilft nicht immer viel!**

In Zeiten ohne Behandlung können Sie selbst etwas für tun, z.B. Bewegungsübungen durchführen, aktiv entspannen oder Spaziergänge unternehmen.

Wenn Sie merken, dass Ihnen während einer Anwendung etwas nicht bekommt, sprechen Sie bitte sofort mit dem Therapeuten und anschließend mit Ihrem Stationsarzt.

Behindertengerechte Busse

Seit dem Jahr 2006 sind Niederflerbusse in den Seegemeinden eingesetzt, diese sind in den Fahrplänen mit einem B = behindertengerechte Busse gekennzeichnet.

Belüftung

Um eine Schimmelbildung in der Nasszelle zu vermeiden, sollte das Licht nach dem Duschen nicht sofort abgeschaltet werden, da damit die Belüftung verbunden ist.

Beratung

Während Ihres stationären Aufenthaltes können Sie eine soziale bzw. psychologische Beratung oder die Ernährungsberatung, sofern sie zielführend für die Reha-Maßnahme ist, in Anspruch nehmen. Soweit nicht anders vermerkt, können Sie jederzeit über Ihren Stationsarzt oder Ihre Stationsschwester einen Beratungstermin vereinbaren lassen. Datum, Uhrzeit und Raumnummer entnehmen Sie dann bitte Ihrem Terminplan.

Soziale Beratung

Die Sozialarbeiter unserer Klinik stehen Ihnen gerne bei folgenden Fragen zur persönlichen Beratung zur Verfügung:

- erschwerten Lebenslagen, Krankheit oder Unfall,
- Problemen in Beruf und Familie,
- persönlichen, versicherungstechnischen, rechtlichen und sozialen Problemen

Die Büros der Sozialarbeiter finden Sie im Bereich der Beratung auf Ebene 4, Zimmer 434 und 436.

Zusätzlich kommt regelmäßig ein Reha-Fachberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd zu Sprechstunden ins Haus. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Er berät ausschließlich zu beruflichen Fragen.

Psychologische Beratung

Die Psychologen der Klinik stehen Ihnen gerne für ein Einzelgespräch zur Klärung Ihrer persönlichen Lebenssituation zur Verfügung. In Gruppenveranstaltungen werden Sie darin unterstützt, Schmerzbewältigungsstrategien und Entspannungstechniken zu erlernen oder Ihr Rauchverhalten zu verändern. Sie finden die Psychologen auf der Ebene 4 in den Zimmern 435 und 436.

Ernährungsberatung

Unsere Ernährungsberatung bietet Ihnen eine Einzelberatung zu allen ernährungsspezifischen Erkrankungen. Die Gespräche finden auf Ebene 4, im Raum Nr. 435 statt.

Die Lehrküche der Klinik befindet sich in der Zirbelstube. Zweimal pro Woche wird hier in einer Kleingruppe ein, für unterschiedliche Erkrankungen geeignetes, Mittagessen gekocht und gegessen.

Bescheinigungen für Versicherungen etc.

Bescheinigungen für Versicherungen ohne Diagnose erhalten Sie in der Patientenverwaltung. Sollten Sie eine Bescheinigung mit Diagnose benötigen, sprechen Sie bitte die Stationschwester an.

Besucher

Besucher können im Foyer empfangen werden. Nach 22:00 dürfen sich keine Besucher mehr in der Klinik aufhalten. Das Mitbringen von (Haus-)Tieren ist aus hygienischen Gründen untersagt.

Betäubungsmittel

Verordnete Betäubungsmittel sind im verschlossenen Zimmersafe aufzubewahren.

Beurlaubung

Jede Beurlaubung bedeutet eine Unterbrechung des Heilverfahrens und kann den Behandlungserfolg in Frage stellen. Sollten Sie aus zwingenden persönlichen Gründen eine Beurlaubung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Stationsschwester.

Bewegungsbad im Haupthaus

Die Öffnungszeiten des Bewegungsbades sind Ihrem „Hinweisbogen für Eigenübungen/Eigenanwendungen“ sowie dem Aushang am Eingang des Bewegungsbades zu entnehmen. Die Teilnahme am „freien Üben“ muss, ebenso wie die Gruppentherapien, von Ihrem Stationsarzt verordnet sein. Im Nassbereich des Bewegungsbades sowie dem Wassertretbecken bitten wir Sie, Badeschuhe zu tragen. Das Schwimmbad der Klinik ist kein Sportbad, bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Patienten. Vor der Nutzung des Bades sollten Sie duschen und sich ggf. abschnitten.

Auf eine zusätzliche Fußdesinfektionsmöglichkeit haben wir verzichtet, da dies nach Aussage des örtlichen Gesundheitsamtes nicht sinnvoll ist.

Eine Wäscheschleuder für die Badeanzüge wird auf Anraten des Gesundheitsamtes aus hygienischen Gründen nicht bereitgestellt.

Bücher

Eine wechselnde Auswahl Bücher werden im Schaukasten der Thomaecke auf Ebene 4 vorgehalten. Ihre Bücherbestellung geben Sie bitte an der Rezeption ab. Eine größere Auswahl bietet Ihnen die Stadtbücherei im Rathaus. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang vor dem Speisesaal. Die Ausleihe ist kostenfrei. jährliche Kostenpauschale wird von der Klinik übernommen.

Diätanweisung

Wenn ärztlich eine Zwieback/Tee-Diät verordnet wird, erhalten Sie diese von der diensthabenden Stationsschwester.

Dienstarzt/Dienstschwester im Haupthaus

Ein diensthabender Arzt und eine examinierte Pflegekraft sind für Notfälle am Nachmittag, in der Nacht, am Wochenende und an den Feiertagen für Sie da. Sie finden sie im Dienstzimmer Nr. 423 auf der Ebene 4.

Duschen Haus Schönblick

s. Haus Schönblick - Duschen

Durchsagen

Im Einzelfall erfolgen Durchsagen, wenn an einen bestimmten Patienten eine wichtige Mitteilung gerichtet werden muss, dies aber auch erst, wenn z.B. telefonisch nicht in Ihrem Zimmer erreichbar waren. Es sollte Sie deshalb nicht beunruhigen, wenn Sie in Ihrem Zimmer eine Durchsage, die nur auf dem Gang zu hören ist, nicht verstehen.

Einkaufsmöglichkeiten

Wenn Sie etwas vergessen haben, oder der Weg in das Ortszentrum von Tegernsee für Sie zu beschwerlich ist, bieten wir Ihnen an der Rezeption eine Auswahl von Toilettenartikeln zum Kauf an, wie z.B. Zahncreme, Hautcreme, Seife, Haarwaschmittel, Deodorant, Sonnencreme, Zahnbürste, Papiertaschentücher, Damenbinden, Tampons, Rasierset, Kamm und Waschtabs für die Waschmaschine.

Zudem können Sie unter anderem Tragebeutel, Badeschuhe, Schirmmützen, Telefonkarten, Briefmarken und Ansichtskarten der Klinik sowie Trinkflaschen für die hauseigene Wasserbar erwerben.

Entlassung

siehe Abreise

Fahrplanauskunft

Mit unserem EDV-gestütztem Fahrplanprogramm erstellen wir Ihnen gerne eine Übersicht über mögliche Verbindungen ab Tegernsee zu Ihrem Zielbahnhof. Bitte geben Sie an der Rezeption einen Zettel mit folgenden Daten ab:

- Ihren Namen und Ihre Zimmernummer
- Abfahrtdatum und Abfahrtszeit
- Name des Zielbahnhofes

Die Rezeption druckt Ihnen die Fahrplanauskunft aus und legt diese in Ihr Postfach. Die Auskunft erfolgt ohne Gewähr.

Fahrräder

Eigene Fahrräder können, jedoch ohne Haftung der Klinik, jeweils in den abgeschlossenen Abstellräumen der Tiefgaragen untergebracht werden.

Schlüssel für den Fahrradkeller im Haupthaus erhalten Sie an der Rezeption.

Schlüssel für den Abstellraum im Haus Schönblick erhalten Sie bei der Stationsschwester im Haus Schönblick oder an der Rezeption.

Bitte haben Sie Verständnis, dass ein Abstellen in anderen Räumen nicht zulässig ist.

Bei Bedarf können Sie, nach Anmeldung über die Rezeption, eine Fußluftpumpe leihen.

Fahrradverleih - Auswahl

„Bertl's Bikeshop“, Rottach-Egern, Kalkofen - Tel. 08022/65428

„Radsport Eiblwieser“, Rottach-Egern, Fürstenstr. 28 - Tel. 08022/6123

„Radsport Rebl“, Rottach-Egern, Südlich Hauptstr. 25 - Tel. 08022/664430

„Radsport Zehendmaier“, Rottach-Egern, Südliche Hauptstr. 5 - Tel. 08022/67279

Diese ortsansässigen Firmen bieten ein vielfältiges Angebot an Leihfahrrädern.

Mit Ihrer Kurkarte können Sie kostenfrei mit dem Bus zur Abholung des Fahrrades fahren, bzw. nach Rückgabe zur Klinik zurück kommen.

Fahrradergometer

Mit Rücksicht auf die anderen Patienten, bitten wir Sie, die Fahrradergometer frühestens ab 07:00 Uhr zu benutzen.

Fahrtkosten

Für alle Patienten, deren Kostenträger die gesetzliche Rentenversicherung ist, werden die Reisekosten in der Patientenverwaltung ermittelt und in der Abreiseweche auf das angegebene Konto überwiesen. Laut SGB IX § 53 werden für Patienten der gesetzlichen Rentenversicherung bei stationärem Aufenthalt bei Fahrt mit dem PKW EUR 0,20 pro Entfernungskilometer (maximal 130,- €) oder die Bahnfahrkarten erstattet. Patienten, deren Kostenträger die gesetzliche Krankenkasse oder eine private Krankenversicherung ist, wenden sich bitte an dieselben.

Fax

Eine private Nutzung der dienstlichen Telefax-Geräte der Klinik sollte vermieden werden. In begründeten Ausnahmefällen können Sie jedoch an der Rezeption Ihre Mitteilungen faxen lassen. Pro Seite berechnen wir Ihnen 0,10 €.

Bitte haben Sie Verständnis, dass in der Verwaltung eingehende Faxe für Patienten nur während der Bürozeiten weitergeleitet werden können.

Fernsehen im Patientenzimmer

Folgende Programme können Sie in der Regel bei uns empfangen:

ARD, ZDF, BR 3, RTL, SAT 1, PRO 7, WDR, MDR, VOX, RTL 2, Kabel 1, Super RTL, 3 SAT, KIKA, NTV, Sport 1, 9 Live, Phoenix, BR alpha, N 24, Arte, ORF 2, München TV, MTV, Eurosport und ein Klinikkanal (kik). – Dieser steht im Haus Schönblick nicht zur Verfügung. Infolge von Kanaländerungen kann es zu Abweichungen kommen.

Filmvorführungen

Berühmte Kinofilme auf der Leinwand: Jeden Dienstag, Freitag und Sonntag um 19:00 Uhr präsentieren wir wechselnde Filme im Vortragsraum 2, Ebene 4.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihren Lieblingsfilm aus unserem Angebot in der Thoma-Ecke zu wählen. Der Film mit den meisten Stimmen wird gezeigt. Bitte beachten Sie dazu die Informationstafel im Foyer.

Fernseh-Übertragungen können bei Interesse mehrerer Patienten auf der Großleinwand der Thoma-Ecke gezeigt werden. Bitte wenden Sie sich an die Rezeption.

Friseur - Auswahl

„Irmi´s Haardesign“ (Fahrdienst für Patienten), Tegernsee, Steinmetzplatz 1 - Tel. 08022/4900

„Haar in Form“, Tegernsee, Hauptstr. 10 - Tel. 08022/937 722

Fußpflege - Auswahl

Christel Meiser, Tegernsee – Tel. 08022/661 3848 (auch Hausbesuche)

Kosmetik Grimm , Tegernsee – Tel. 08022/4962 (auch Hausbesuche)

Uwe und Ute Kneipp, Rottach-Egern – Tel. 08022/1413

Gästekarte

In den ersten Tagen erhalten Sie eine Gästekarte in Ihr Postfach an der Rezeption. Mit dieser Karte können Sie öffentliche Einrichtungen und kulturelle Veranstaltungen im Tegernseer Tal ermäßigt nutzen. Weiterhin sind bei Vorlage der Karte Fahrten mit den RVO-Bus-Linien im Tegernseer Tal kostenfrei. Genaue Auskunft erteilt Ihnen unsere Rezeption. Bitte behandeln Sie Ihre Gästekarte sorgsam und geben Sie diese am Ende des Aufenthaltes an der Rezeption ab. Bei Verlust oder Beschädigung der Karte müssen Ihnen die Kosten der Ersatzbeschaffung in Höhe von EUR 5,00 in Rechnung stellen. Eine spätere Rücküberweisung, bei Wiederfinden der Karte, ist aufgrund des hohen Verwaltungsaufwands nicht möglich.

Gangparcours

Die Nutzung des Gangparcours im Garten ist aus Haftungsgründen nur unter therapeutischer Anleitung/Aufsicht gestattet.

Geldversorgung - Bargeld

Sollten Sie Bargeld benötigen und es ist Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, selbst zur Bank zu gehen, besteht die Möglichkeit, Geld auf unser Konto bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, BLZ 711 525 70, Kto. 44 727 überweisen zu lassen. Die Auszahlung erfolgt über unsere Kasse zu den Öffnungszeiten. Bitte teilen Sie unserer Rezeption mit, wenn Sie einen Geldeingang erwarten.

Geldwechsler

In der Nähe des Bargeldterminals (Telefonabrechnung) steht Ihnen ein Geldwechselautomat zur Verfügung. Dieser wechselt 5 – 10 und 20 - € Scheine in Münzen zu €2,00 und €0,50 .

Gepäck

Anreise: Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird Ihr Gepäck, wenn Sie diesen Service nutzen, von einem Kurierdienst vor Ihrer Anreise in die Klinik gebracht. Wenn Sie mit einem Krankenwagen anreisen, sind Ihnen in der Regel die begleitenden Sanitäter beim Gepäcktransport ins Zimmer behilflich. Dazu stehen Kofferwägen zur Verfügung. In Ausnahmefällen können Sie Ihr Gepäck an der Rezeption lassen, es wird dann zu einem späteren Zeitpunkt von Mitarbeitern zu Ihrem Zimmer gebracht.

Abreise: Wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln abreisen, wird Ihr Gepäck von einem Kurierdienst hier in der Klinik abgeholt und direkt zu Ihrer Wohnung gebracht. Sollten Sie diesen Service in Anspruch nehmen, ist folgendes zu beachten:

1. Geben Sie Ihre Gepäckscheine am Donnerstag vor der Abreise an der Rezeption ab. Sollten Sie noch keine Gepäckscheine besitzen, können diese am Bahnhof Tegernsee kaufen. Die Kosten erhalten Sie mit den Reisekosten erstattet.
2. Adressaufkleber erhalten Sie an der Rezeption.
3. Geben Sie den Koffer an dem Tag, der auf dem Gepäckschein steht, bis 8:00 Uhr an der Rezeption ab.
Im Haus Schönblick stellen Sie bitte den Koffer bis 8:00 Uhr in den Vorraum der Ebene 2.

Ihr Gepäck wird vom Kurierdienst abgeholt und direkt zu Ihrer Wohnung gebracht.

Gesundheitsprogramm

Das Gesundheitsprogramm der Klinik bietet Ihnen Vorträge und Gesprächsrunden. Das Wochenprogramm hängt an den Pintafeln auf den Stationen. Man kann nie genug über Gesundheit hören - nutzen Sie das Angebot, auch wenn es für Sie derzeit möglicherweise (noch) nicht zutrifft.

Getränke

Getränke außerhalb der Mahlzeiten erhalten Sie im Automatenraum neben der Zirbelstube, in der Cafeteria, am Wasserbrunnen im Foyer sowie im Haus Schönblick im Automatenraum neben dem Aufenthaltsraum. Es ist selbstverständlich, aus dem Automaten gezogene Flaschen sowie die Trinkbecher am Wasserbrunnen als Leergut wieder dort in die Ständer zurückgestellt werden. Wenn Sie sich Wasser mit in Ihr Zimmer nehmen wollen, können Sie entsprechende Trinkflaschen an der Rezeption kaufen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in die Zirbelstube und Cafeteria keine außerhalb Getränke mitgebracht und verzehrt werden dürfen.

Gewichtskontrolle

Zur Ihrer persönlichen Gewichtskontrolle stehen Ihnen geeichte Waagen in den Dienstzimmern der Stationsschwestern, im Flur der Physiotherapie 2 (Raum 341) sowie im Warteraum neben dem Dienstzimmer (Raum 423) zur Verfügung.

Gottesdienste

In Tegernsee finden regelmäßig Gottesdienste der katholischen und evangelischen Kirche statt. Die aktuellen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Informationstafel.

Handtücher, Badetücher, Frotteevorlagen, Therapielaken

Handtücher und Badetücher werden Montag und Donnerstag ca. 8:00 bis 8:30 Uhr gewechselt. Bei weiterem Bedarf wenden Sie sich bitte an das Zimmermädchen. Aufgrund der Rutschgefahr, werden keine Frotteevorlagen ausgelegt. Wunsch erhalten Sie diese vom Zimmermädchen für Ihr Bad. Zu Beginn Ihres Aufenthaltes erhalten Sie ein Laken als Auflage für die Therapieliegen. Bitte verwenden Sie dieses Laken ausschließlich für diesen Zweck. Bei Bodenübungen in der Therapie benutzen Sie bitte Ihre eigenen Handtücher.

Handy

Um Störungen unserer Patienten, des ordnungsgemäßen Therapieablaufs und auch der empfindlichen elektronischen medizintechnischen Geräte zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihr Handy nur im Zimmer und außerhalb der Klinik zu benutzen.

Hausordnung

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Nachtschwester für die Einhaltung der Hausordnung verantwortlich ist und gegebenenfalls die Patienten darauf hinweist.

Haus Schönblick –Umkleide- und Ruheraum

Unseren Patienten aus dem Haus Schönblick und den ambulanten Patienten stehen Umkleide-/Ruheräume zur Verfügung. Diese befinden sich auf Ebene 4 der Klinik in der Nähe der „Technischen Diagnostik“. Der Zugang führt durch Zimmer 405. Die Räume sind während der Therapiezeiten inklusive der Zeiten für das freie Training zugänglich, also täglich in der Zeit von 06:30 Uhr bis 22:30 Uhr. Dort befindet sich auch ein Spind für jedes Zimmer bzw. jeden ambulanten Patienten. Der Spindschlüssel für unsere Haus-Schönblick-Patienten befindet sich am Zimmerschlüssel. Unsere ambulanten Patienten erhalten diesen an der Rezeption.

Haus Schönblick - Duschen

Patienten, die im Haus Schönblick untergebracht sind, haben nach den Anwendungen die Möglichkeit, die Duschen im Bewegungsbad zu nutzen.

Informationen

Informationen über Veranstaltungen im Haus bzw. im Tegernseer Tal, aktuelle Nachrichten und sonstiges Wissenswertes geben wir Ihnen auf den Info-Tafeln vor dem Speisesaal sowie im Haus Schönblick bekannt. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig.

Internetzugang, ohne eigene Hardware

In unserer Cafeteria stellen wir unseren Patienten kostenfrei einen Internetzugang zur Verfügung.

Die Sanduhr können Sie benützen, um den am Computer sitzenden Patienten darauf aufmerksam zu machen, dass Sie bei Ablauf der Sanduhr den Internetzugang nutzen wollen. Wir bitten die Internetnutzer die Zeitbegrenzung zu akzeptieren.

Internetzugang, mit eigener Hardware

Wenn Sie den Internetzugang regelmäßig benötigen und gern in der Ruhe Ihres Zimmers an Ihrem eigenen PC arbeiten wollen, können Sie sich für die Dauer Ihres Aufenthalts einen eigenen Internetzugang für Ihr Zimmer frei schalten lassen. Für hierzu notwendige technische Dienstleistungen berechnen wir eine einmalige Kostenpauschale von 30,-- Euro je Freischaltung. Den Antrag hierfür können Sie im Rahmen freier Kapazitäten an der Rezeption stellen. Im Rahmen einer Flat-Rate fallen für Sie keine weiteren Kosten an. Alternativ können Sie auch einen Internet-Stick mitbringen oder sich hier vor Ort einen kaufen. Diesen erhalten Sie zum Beispiel bei der Firma WIGro, Hauptstraße 32, Tegernsee.

Kassenöffnungszeiten

Die Kasse ist am Dienstag von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

Kopierservice

Für Kopien steht Ihnen die Rezeption zur Verfügung. Pro Kopie werden €0,15 berechnet. Geben Sie bitte Ihre zu kopierenden Unterlagen an der Rezeption ab. Originale und Kopien legen wir nach Fertigstellung in Ihr Postfach.

Langlaufski

Für eigene Langlaufski kann der Fahrradraum im Haupthaus sowie der Abstellraum im Haus Schönblick genutzt werden. Informieren Sie sich bitte der Rezeption. Für abgestellte Skier kann keine Haftung übernommen werden.

Liegen

Die Liegen auf dem Rasen vor dem Seeflügel sind zur allgemeinen Nutzung gedacht.

Bitte geben Sie auch anderen Patienten, insbesondere solchen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, die Möglichkeit und sehen davon ab, die Liegen auf die Terrassen der Seezimmer oder zum Seegrundstück zu ziehen. Bitte sehen Sie auch von einer Reservierung durch Handtücher etc. ab.

Mahlzeiten (Menüwahl)

Bitte erscheinen Sie zu den Mahlzeiten in angemessener Kleidung!

Der Speisesaal öffnet:

Frühstück: Mo, Do, Fr, Sa, So: 07.50 Uhr bis 09.15 Uhr
Di, Mi (nur für abreisende Patienten) bereits ab 07.30 Uhr

Mittagessen: Erste Gruppe lt. Therapieplan 11.40 Uhr bis 12.20 Uhr
Zweite Gruppe lt. Therapieplan 12.00 Uhr bis 12.40 Uhr

**Am Wochenende beginnt das Mittagessen für alle Patienten um
11.40 Uhr**

Abendessen: 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Zum Frühstück haben Sie die Möglichkeit sich am Büffet zu bedienen. Gern helfen die MitarbeiterInnen im Speisesaal den Patienten, die auf Rollstuhl oder Gehhilfen angewiesen sind. Gemäß den Eintragungen auf den Tischkarten, erhalten Sie mittags und abends Ihre jeweilige Kostform serviert. Änderungen können nur durch den Stationsarzt oder die Stationsschwester vorgenommen werden. Sie haben Mittag und Abend die Möglichkeit zur Menüwahl. Dazu tragen Sie sich bitte in die im Speisesaal ausliegenden Listen ein.

Für muslimische Patienten wird, ihrer Religion entsprechend, ohne Schweinefleisch, bzw. ohne Zutaten, die solches enthalten könnten, gekocht. Ebenso bieten wir entsprechende Alternativen aus Geflügel, Kalb oder Rind für Wurst und Schinken an.

Grundsätzlich sind Mahlzeiten verpflichtender Therapiebestandteil. Sie können sich jedoch aus wichtigem Grund von maximal zwei zusammenhängenden Mahlzeiten täglich abmelden. Wenn Sie an einer Mahlzeit nicht teilnehmen möchten, tragen Sie sich bitte in die entsprechende Lis-

te ein. Auf Wunsch erhalten Sie an therapiefreien Tagen statt des Mittagessens ein Lunchpaket (nur bei Bestellung bis zum Abendessen des Vortages).

Medikamente

Die für Sie erforderlichen Medikamente werden von Ihrem Stationsarzt bei der Aufnahmeuntersuchung festgelegt. Andere Arzneien sollten Sie nicht einnehmen, ohne mit Ihrem Stationsarzt darüber gesprochen zu haben. Sollten Sie eine Arznei nicht vertragen, sprechen Sie umgehend mit Ihrem Stationsarzt oder Ihrer Stationsschwester. Benötigte Medikamente, die nicht das Heilverfahren betreffen, die Sie aber noch vorrätig haben, bringen Sie bitte mit. **Bitte lassen Sie keine Arzneien weg, ohne den Arzt zu fragen!**

Mülltrennung

In jedem Zimmer befindet sich ein Eimer für Ihren Restmüll. Wiederverwertbare Stoffe, wie Glas, Kunststoff und Papier, entsorgen Sie bitte über Sammelstellen auf den Fluren der Stationen.

Nachsorge

Zur Erleichterung des Übergangs von der Rehabehandlung in den häuslichen Bereich gibt es verschiedene Nachsorgeprogramme:

Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (IRENA)

ist ein Nachsorge-Programm der Deutschen Rentenversicherung. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, kann im Anschluss an eine stationäre oder ganztägig ambulante Leistung zur medizinischen Rehabilitation eine IRENA von Ihrem Stationsarzt zum Ende des Aufenthaltes in der Rehabilitationseinrichtung empfohlen werden. Medizinisch sinnvoll ist es, die IRENA möglichst zeitnah zu beginnen.

Die indikationsspezifischen Therapien werden als Gruppenleistungen in zugelassenen und wohnortnahen Rehabilitationseinrichtungen angeboten. Auch die OKT ist für dieses Verfahren als Anbieter zugelassen und Sie können eine IRENA, wenn sie im näheren Umkreis wohnen, auch bei uns antreten.

Grundsätzlich sind die Termine so zu planen und vom Patienten wahrzunehmen, wie es im Empfehlungsschreiben der Rehaklinik angegeben wurde. Unterbrechungen durch Urlaub, Unabkömmlichkeit vom Arbeitsplatz o.ä. sind nicht vorgesehen. Unterbrechungen bedingen nicht den Ersatz der ausgefallenen Termine bzw. die Verlängerung der Maßnahme. Ausnahme: ein Attest des behandelnden Arztes, dass die IRENA für einen bestimmten Zeitraum aus medizinischen Gründen unterbrochen werden soll.

Ambulanter Rehabilitationssport / Funktionstraining für Rheumakranke:

Zur Sicherung des Behandlungserfolges nach Abschluss der stationären Heilbehandlung kann Ihnen Ihr Stationsarzt eine Verordnung über ambulanten Rehabilitationssport gem. § 44 (1) 3 SGB IX ausstellen. An vielen Orten gibt es bereits Gymnastikgruppen für Patienten. Diese Sportgruppen werden unter ärztlicher Aufsicht von speziell ausgebildeten Übungsleitern geführt.

Sprechen Sie Ihren Stationsarzt bei der Abschlussuntersuchung auf für Sie geeignete Nachsorgemaßnahmen an.

Notruf

In den Toiletten der Patientenzimmer, in allen öffentlichen Toiletten, in den Behandlungsräumen und in allen Aufenthaltsräumen befinden sich Notrufeinrichtungen:

Roter Knopf Zugschnur Roter Druckballon

Ihr Notruf wird automatisch wiederholt, bis Sie Hilfe erhalten haben.

Sollten Sie aus Versehen einen Notruf tätigen, so können Sie diesen ungewollten Notruf eigenständig abbrechen, indem Sie 2x die grüne Taste am Zimmerterminal drücken.

Öffentlicher Fernsprecher

Im Eingangsbereich des Foyers befinden sich ein Münz- und ein Kartentelefon. Telefonkarten erhalten Sie an der Rezeption.

Parkverbot

Mitgebrachte KFZ dürfen im Klinikgelände nur auf den kostenpflichtigen Stellplätzen in den Garagen abgestellt werden. Alle anderen Parkmöglichkeiten stehen für Kurzparker bei An- und Abreisen zur Verfügung. Im Rondell vor dem Haupteingang und bei der Klinikzufahrt besteht ein Parkverbot, da diese Flächen als Feuerwehrezufahrt freigehalten werden müssen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Rezeption.

Post

Ihre Post wird unverzüglich in Ihr persönliches Schließfach an der Rezeption gelegt. Da auch Mitteilungen des Hauses (z.B. Termine) so weitergegeben werden, bitten wir Sie, mehrmals täglich, auf jeden Fall jedoch nach dem Abendessen, in Ihr Fach zu schauen.

Ein Briefkasten für die ausgehende Post befindet sich der Klinik, Richtung Rottach-Egern. Ihre Ausgangspost können Sie jedoch auch gerne an der Rezeption abgeben.

Die an Sie gerichtete Post sollte wie folgt adressiert sein:

Name

Zimmer-Nr.

Orthopädische Klinik Tegernsee

Seestraße 80

83684 Tegernsee

Rauchen

Seit dem 01.01.2008 ist das **Rauchen** in den Kliniken und zugehörigen Außenanlagen der DRV Bayern Süd grundsätzlich untersagt (siehe Hausordnung). Im Rahmen unseres Rauchfrei-Konzeptes stehen Ihnen ausgewiesene Raucherplätze zur Verfügung.

Vielleicht wäre das Heilverfahren eine günstige Gelegenheit, sich das Rauchen abzugewöhnen!? Wir bieten Ihnen Raucher-Entwöhnungsgruppen an – fragen Sie Ihren Arzt!

Räumen des Zimmers

(s. Abreise)

Reinigungsdienst (Patientenzimmer)

Im Gegensatz zu vielen anderen Kliniken wird die Gebäude- und Zimmerreinigung ausschließlich durch eigene Mitarbeiter durchgeführt. Es ist also keine Fremdreinigung im Einsatz.

Von Montag bis Freitag werden die Patientenzimmer ab 08.00 Uhr gerichtet. Sofern dies medizinisch möglich ist, bitten wir Sie, während der Reinigung das Zimmer zu verlassen. Sollte die Reinigung zu irgendeinem Zeitpunkt ungünstig sein, haben Sie die Möglichkeit, das Schild „Bitte nicht stören“ an Ihrer Tür außen anzubringen. Wir bitten Sie jedoch, zu berücksichtigen, dass die Reinigungskraft während ihrer Arbeitszeiten Gelegenheit zum Zutritt erhalten sollte, da andernfalls das Säubern an diesem Tag nicht erfolgen kann.

Reparaturen

Die technische Abteilung unserer Klinik sorgt für die Ausstattung Ihres Zimmers. Sollten wider Erwarten Reparaturen notwendig sein, informieren Sie bitte unsere Mitarbeiter an der Rezeption.

Rezeption

Die Mitarbeiter der Rezeption sind Ihre ersten Ansprechpartner für allgemeine Fragen.

Sie erreichen sie von Montag bis Freitag von 06:45 Uhr – 20.30 Uhr
und am Wochenende von 07.45 Uhr – 20.30 Uhr

Während der Pausen der Rezeptionsmitarbeiter ist die Rezeption nicht besetzt.

Rückmeldung

Für Ihr Lob oder Ihre konstruktive Kritik haben wir einen Kasten „Rückmeldung“ eingerichtet, der sich im Haupthaus vor dem Eingang zum Speisesaal befindet. Wenn Sie Ihren Namen angeben möchten, werden wir Ihr Schreiben selbstverständlich beantworten. Wir freuen uns, wenn Sie zufrieden waren. Sollten Sie jedoch einmal Grund zur Beanstandung haben, tragen Sie Ihre Wünsche oder Beschwerden bitte unmittelbar vor – noch während Ihres stationären Aufenthaltes. Ansprechpartner sind Ihr Stations- bzw. Oberarzt und die zuständigen Bereichsleiter, deren Namen und Telefonnummer Ihnen die Rezeption gerne nennen wird. Bitte wenden Sie sich erst dann an den Kostenträger, wenn diese Stellen Ihren berechtigten Wünschen nicht nachkommen.

Sauna

Informationen über die Sauna entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan.

Seegrundstück

Wir sind stolz auf das zu unserer Klinik gehörende Seegrundstück mit eigenem Badesteg. Dieses Grundstück steht ausschließlich Patienten und Mitarbeitern zur Verfügung. Auch in die Therapie (z.B. Wassertreten) ist das Seeufergrundstück eingebunden. Wir bitten um Verständnis, dass private Grillveranstaltungen dort nicht zulässig sind.

Schuhe putzen

Bitte haben Sie Verständnis, dass in den Zimmern keine Schuhe geputzt werden dürfen. Eine Schuhputzmaschine steht jeweils im Eingangsbereich der Klinik und des Hauses Schönblick. Außerdem besteht die Möglichkeit der Schuhreinigung mit Wasser und Bürste auf dem Vorplatz.

Schuhwerk

Die Fußböden der Therapiebereiche sind hochwertige Sportböden. Bitte achten Sie beim Betreten auf saubere Turnschuhe mit heller Sohle.

Spiele

Sollten Sie Lust haben, Schach, Skat, Dame, Mühle, Domino, Kniffel, usw. zu spielen, halten wir die entsprechenden Spiele an der Rezeption für Sie bereit.

Sporthalle im Haupthaus

Die Sporthalle mit der Bogenschießanlage sowie der Kletterwand befindet sich auf Ebene 2 des Seeflügels. Bitte achten Sie beim Betreten, auch der Gymnastikräume, auf saubere Turnschuhe mit heller Sohle (s. Schuhwerk).

Sprechanlage

Die Sprechanlage dient der direkten Verbindung zur Stationsschwester oder zur Nachtschwester. Nach kurzem Druck auf den roten Knopf am Bett wird die Sprechverbindung angemeldet. Die Schwester meldet sich dann über das Telefon. Der Ruf ist automatisch so lange gespeichert, bis die Schwester geantwortet hat. Ein mehrmaliges Drücken ist nicht erforderlich.

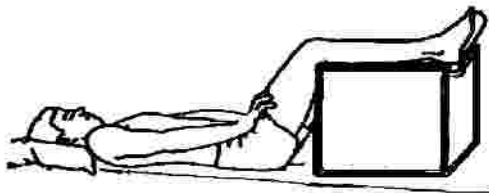
Stadtpläne

Stadtpläne der Stadt Tegernsee erhalten Sie kostenfrei auf Nachfrage an der Rezeption.

Stufenlagerung

Legen sie sich abends für 20 Minuten flach auf eine nicht zu weiche Unterlage (Teppichboden o.ä.), beugen sie Hüft- und Kniegelenke um 90 Grad und lagern sie die Unterschenkel auf einen Würfel oder z. B. einen Hocker.

Hinweis: Bitte verwenden Sie den Würfel ausschließlich zu diesem Zweck.



Die Stufenlagerung verringert den Druck auf die Bandscheiben, entspannt die Gelenkkapseln, erweitert den Wirbelkanal und die Zwischenwirbelkörper und entlastet so optimal die Wirbelsäule.

Sicherheitshinweise speziell für Stützensüher und Sturzgefährdete

Tragen Sie bitte beim Laufen - auch bei kurzen Wegen - geschlossene Schuhe (rutschfeste Sohlen, Fersenhalt, richtige Größe). Tragen Sie beim Gehen bitte auch Ihre Brille, wenn Sie eine Sehbeeinträchtigung haben. Nutzen Sie die „Klingel“, damit wir Ihnen beim Aufstehen und Gehen helfen können, wenn sie unsicher sind. Benutzen Sie immer Gehhilfen nach Vorgabe des Operateur und des Therapeuten. Lassen Sie sich den korrekten Umgang mit Gehhilfen erneut erklären, wenn Sie sich nicht sicher fühlen. Schalten Sie nachts ein Licht ein, wenn Sie das Bett verlassen. Sorgen auch Sie mit dafür, dass es keine Stolperquellen in Ihrem Zimmer gibt. Benutzen Sie bitte die Haltegriffe im Zimmer, im Bad und in den Treppenhäusern. Benutzen Sie bitte im Schwimmbad immer rutschfeste Badeschuhe etc.

Tagesausflüge

Zu Zeiten, in denen keine Anwendungen vorgesehen sind, z.B. am Wochenende, können Sie die Schönheiten des Tegernseer Tales erkunden.

Sollten Sie längere Ausflüge vorhaben, können Sie sich sowohl am Wochenende als auch an Feiertagen von maximal zwei zusammenhängenden Mahlzeiten befreien lassen. Melden Sie dies aber bis spätestens zum Frühstück des betreffenden Tages mittels der im Eingangsbereich des Speisesaals aufliegenden Vordrucke. Auf Wunsch bekommen Sie von uns ein Lunchpaket vorbereitet – bitte bestellen Sie dieses spätestens beim Abendessen des Vortages.

Örtliche Busunternehmen bieten ebenfalls interessante in die nähere Umgebung an. Gerne nimmt die Rezeption Reservierungen die Samstagsfahrt ins Blaue vor. Für alle anderen Fahrten melden Sie sich bitte direkt beim Busunternehmen an.

Telefon

Unser Haus verfügt über eine moderne Telefonanlage. Nach Anmeldung Ihres Telefons an der Rezeption können Sie jederzeit direkt von außen angerufen werden bzw. ohne Einschaltung unserer Telefonvermittlung Gespräche nach außen führen (Telefonhörer abheben, Taste „Amt“ drücken, gewünschte Nummer wählen). Die von Ihnen angewählten Telefonnummern werden im System ungekürzt gespeichert.

Die Bereitstellungsgebühr beträgt täglich € 0,75; pro Einheit werden € 0,08 verrechnet. In diesen Preisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer von 19% enthalten. Falls Sie eine den steuerlichen Vorschriften entsprechende Rechnung benötigen, erhalten Sie diese bei Ihrer Abreise auf Nachfrage an der Rezeption. Die Dauer einer Einheit richtet sich nach den

uns übersandten Gebührenimpulsen der Telefongesellschaft.

Ihre persönliche Ruf-Nummer ist (08022) 185- plus Ihre Zimmer-Nr. ...

Leuchtet die Lampe am Feld „Nachricht liegt vor“, liegt auf Ihrem persönlichen Anrufbeantworter eine Nachricht vor. Durch das Drücken der Taste „Anrufumleitung“ leiten Sie alle eingehenden Anrufe sofort auf den Anrufbeantworter um. Wir empfehlen diese Anrufumleitung insbesondere zur Gewährleistung einer ungestörten (Nacht-)Ruhe.

Die Abrechnung erfolgt über ein Bargeldterminal im Raum gegenüber der Rezeption.

Wir empfehlen Ihnen, einen Betrag von € 20,00 bis € 25,00 am Bargeldterminal (gegenüber der Rezeption) einzubezahlen. Sie sollten darauf achten, dass Sie auf Ihrem Telefonkonto stets ein Guthaben in Höhe Ihrer Reha-Aufenthaltstage haben (Tage x € 0,75), damit gewährleistet ist, dass Sie jederzeit von außen angerufen werden können.

Sie erreichen

- die **Rezeption über die Rufnummer 99**
- die **Nacht- bzw. Dienstschwester über die Rufnummer 199.**

Bei Verlust der zur Nutzung des Bargeldterminals ausgehändigten Telefonkarte müssen wir Ihnen leider die Kosten der Ersatzbeschaffung in Höhe von € 10,-- in Rechnung stellen.

Tiefgaragenstellplätze

Seitens der Klinik stehen 74 kostenpflichtige Plätze in Sammelgaragen (60 Einzelplätze direkt beim Haupthaus, 14 Einzelplätze beim Haus Schönblick) zur Verfügung, die in der Reihenfolge der Anreise an der Rezeption im Haupthaus vergeben werden. Für einen Stellplatz berechnen wir derzeit EUR 2,20 pro Tag. (Preisänderungen vorbehalten). Die meisten öffentlichen Parkplätze in Tegernsee sind ebenfalls gebührenpflichtig. Bitte beachten Sie, dass unsere Garagenstellplätze nicht für größere Autos wie Wohnmobile oder Geländewägen geeignet sind. Die Stellplätze im Haus Schönblick sind für tiefer gelegte Autos (Front-Spoiler!) nur eingeschränkt geeignet.

Trinkgeld

Wir bitten um Verständnis, dass unsere Mitarbeiter gemäß Träger-Vorgaben keine Geldgeschenke annehmen dürfen. Trinkgeld darf ausschließlich in geringen Summen für eine Gemeinschaftskasse angenommen werden. Lob und Anerkennung spornen mehr an als jede Sachleistung. Waren Sie zufrieden, sagen Sie es dem betreffenden Mitarbeiter direkt oder schreiben Sie eine Rückmeldung.

Umweltschutz (Recycling)

Bitte unterstützen Sie uns im Bestreben, Abfälle zu vermeiden und Wertstoffe zu sammeln. Auf Ihrer Station finden Sie die erforderlichen Sammelbehälter für die Abfalltrennung. Die Toilettenspülungen sind mit einer Stop-Funktion ausgestattet. Diese wird durch das Drücken der gekennzeichneten Taste aktiviert.

Verlängerung des Heilverfahrens

In der Regel beträgt die Dauer der stationären Heilbehandlung 21 Tage. Diese Zeit ist im Allgemeinen ausreichend, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. Nur in Ausnahmefällen wird eine Verlängerung des stationären Heilverfahrens um 7 – 14 Tage notwendig sein. Dies wird Ihr Arzt rechtzeitig mit Ihnen besprechen.

Verwaltung

Die Verwaltung ist für Sie:

von Montag bis Donnerstag von 08:30 – 11:30 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr
und am Freitag von 08:30 – 11:30 Uhr erreichbar.

Die Kasse ist am Dienstag jeweils von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

Visite

Die Anwesenheit bei der Facharztvisite ist Pflicht. Sollte sich die Visite verzögern, bitten wir Sie, deswegen keine Behandlungen ausfallen zu lassen. Ihre Therapien haben Vorrang.

Vortragsraum

Im Vortragsraum ist die erste Sitzreihe für Patienten mit Gehstützen reserviert.

Wanderungen

Hinweise auf geplante, von unseren Therapeuten geführten Wanderungen finden Sie an der Hinweistafel links vor dem Speisesaal. Anmelde Listen befinden sich in der Therapie, Raum 341. Die ärztliche Freigabe ist notwendig.

Waschen, Trocknen und Bügeln

Für die Besorgung Ihrer persönlichen Wäsche haben wir für Sie zwei Waschmaschinen, zwei Trockner (zu bestücken mit € 0,50 Münzen) und ein Bügeleisen auf Ebene 1 des Haupthauses neben der Zirbelstube. Die Bedienungsanleitung der Geräte hängt dort aus. Im Haus Schön-

blick finden Sie die Maschinen auf Ebene 2 (zu bestücken mit Wertmarken, die an der Rezeption verkauft werden). Auch Waschtabs sind an der Rezeption käuflich zu erwerben. Die individuell benötigte Laufzeit wird im Display der Maschine erst nach Erreichen der benötigten Temperatur angezeigt. Wichtiger Hinweis: Nur in der Waschmaschine ausreichend geschleuderte Wäsche in den Trockner füllen! Zwischen 7:00 und 22:30 Uhr können Sie diese Geräte benutzen. Behandeln Sie sie bitte entsprechend der Anleitung pfleglich und berücksichtigen Sie, dass eventuelle Funktionsstörungen der Geräte an den Wochenenden, an Feiertagen und abends erst am folgenden Werktag durch unsere Haustechniker behoben werden können. Das Trocknen von Wäsche auf dem Balkon und am Fenstergitter ist nicht gestattet.

Wasserbar im Haupthaus

Im Rezeptionsbereich steht Ihnen eine Tafelwasser-Aufbereitungsanlage für Trinkwasser zur Verfügung. Zum sofortigen Verzehr benutzen Sie bitte die an der Anlage befindlichen Mehrwegbecher und geben diese nach Gebrauch in die vorgesehen Behälter an der Rückseite der Wasserbar. Wenn Sie sich Wasser mit in Ihr Zimmer nehmen wollen, ist dies nur in geschlossenen Gefäßen möglich. Trinkflaschen können Sie an der Rezeption erwerben. Eine Analyse über die Zusammensetzung unseres Wassers finden Sie an der Anlage ausgehängt.

Wetterstation

In der Glasvitrine gegenüber der Rezeption finden Sie Wetterstation mit einer 3-Tages-Vorhersage, damit Sie sich über die kommende Wetterlage informieren können.

Zahlungswege

Rechnungen von Selbstzahlern sollten per EC-Karte an der Kasse (Öffnungszeiten s. Verwaltung) geleistet werden. Im Ausnahmefall können Sie selbstverständlich auch bar an der Kasse bezahlen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit Rechnungen von Begleitpersonen bar oder per EC-Karte an der Rezeption zu begleichen (s. Begleitpersonen).

Zeitungen/ Zeitschriften

Eine Auswahl Tageszeitungen liegen in der Cafeteria im Haupthaus sowie im Aufenthaltsraum im Haus Schönblick kostenfrei zum Lesen aus. Darüber hinaus können Sie verschiedene Tageszeitungen und Zeitschriften an der Rezeption kaufen.

Zimmer

Unsere Zimmer sind funktionell eingerichtet. In der Nasszelle befindet sich eine Steckdose in der Spiegelleuchte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Benutzung elektrischer Geräte, wie Kaffeemaschinen, Tauchsieder und Bügeleisen, sowie Waschen von Wäsche und Schuhe putzen in den Patientenzimmern nicht gestattet. Ebenso ist das Anzünden von Kerzen (z.B. an Adventskränzen, Gestecken etc.) untersagt.

Zirbelstube im Haupthaus

Für gemütliche Runden und geselliges Beisammensein steht Ihnen unsere Zirbelstube zur Verfügung. Die Öffnungszeiten finden Sie an der Eingangstüre zur Zirbelstube.

Zugangssicherung

An Ihrem Schlüssel befindet sich ein Chip. Mit diesem Sie im Rahmen Ihrer Berechtigung zu den vorgegebenen Zeiten folgende Türen öffnen: Haupteingang zum Haupthaus, Tür zur Patiententiefgarage von Ebene 1 Seeflügel bzw. vom Eingang Seeuferweg und ggf. Haupteingang Haus Schönblick.

Zuzahlung

Patienten, deren Kostenträger die gesetzliche Krankenkasse ist, leisten Ihre Zuzahlung nach Aufforderung durch die Patientenverwaltung an der Kasse.

Patienten, deren Kostenträger die Deutsche Rentenversicherung ist, leisten Ihre Zuzahlung direkt an die Rentenversicherung. Sie erhalten von dort nach der Abreise die Zahlungsaufforderung.

INVENTARLISTE DER PATIENTENZIMMER

Haupthaus

- 1 Informationsmappe
- 1 Trinkglas o. Tasse
- 1 Zahnputzbecher
- 1 Schuhlöffel
- 10 Kleiderbügel
- 1 Badetuch
- 1 Handtuch
- 1 Teller
- 1 Messer
- 1 Kaffeelöffel
- 1 Flaschenöffner
- 1 Geschirrtuch
- 1 TV-Gerät mit Fernbedienung
- 1 Sitzkissen
- 1 Radiowecker

Sollte bei der Übernahme des Zimmers etwas fehlen oder beschädigt sein, melden Sie sich bitte sofort bei Ihrer Stationsschwester. Sie haften sonst für Verlust oder Beschädigung.

Bitte halten Sie Ihr Zimmer und die Toilette sauber und behandeln Sie alle Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände schonend.

INVENTARLISTE DER PATIENTENZIMMER

Haus Schönblick

- 1 Informationsmappe
- 1 Kaffeehaferl
- 1 Teller
- 1 Messer
- 1 Kaffeelöffel
- 1 Flaschenöffner
- 1 Stoffserviette
- 1 Zahnputzbecher
- 1 Schuhlöffel
- 10 Kleiderbügel
- 2 Badetücher
- 2 Handtücher
- 1 Regenschirm
- 1 Fernsehgerät mit Fernbedienung
- 1 Radiowecker

Sollte bei der Übernahme des Zimmers etwas fehlen oder beschädigt sein, melden Sie sich bitte sofort bei Ihrer Stationsschwester. Sie haften sonst für Verlust oder Beschädigung.

Bitte halten Sie Ihr Zimmer und die Toilette sauber!

Behandeln Sie alle Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände schonend.